

Gottesdienste Veranstaltungen

Ehrenamt

Gemeinschaft



Theater

Musik & Kultur

Spiritualität

Leben im Alter

mit Gott groß werden

Ev.- Luth. Markus-Kirchengemeinde
Hohenhorst Rahlstedt-Ost

April – Juni 2026

Ev.- Luth. Markuskirchengemeinde Hohenhorst Rahlstedt-Ost gibt Standort Dankeskirche in der Kielkoppelstraße 51 auf



Der Kirchengerinderat (KGR) der Markus-Kirchengemeinde hat auf seiner Außentagung Ende Januar 2026 beschlossen, die Kindertagesstätte an der Dankeskirche sowie den Standort Dankeskirche zum 31. August 2026 aufzugeben. Diesen Entscheidungen ging ein langer und intensiver Prozess voraus.

Die Schließung der Kita an der Dankeskirche erfolgt ausschließlich aus wirtschaftlichen Gründen. 68 Kinder könnten betreut werden, aktuell sind es nur 48. Seit über einem Jahr ist insbesondere der Krippenbereich deutlich unterbelegt, eine Krippengruppe ist unbesetzt und es gibt kaum Nachfrage! Hinzu kommt ein erheblicher Sanierungsbedarf im Untergeschoss. Trotz intensiver Maßnahmen zur Verbesserung der Auslastung konnte die wirtschaftliche Situation nicht nachhaltig stabilisiert werden. Die Markus-Kirchengemeinde ist Trägerin einer weiteren Kita in der Steglitzer Str. 13, die bestehen bleiben wird und die einem Großteil der Kinder aus der Kita an der Dankeskirche einen Betreuungsplatz anbieten kann.

Die Aufgabe der Dankeskirche, die 1967 fertiggestellt wurde, steht im Zusammenhang mit langfristig sinkenden Mitgliederzahlen und steigenden Gebäude- und Sanierungskosten.

In der Dankeskirche finden 14-tägig Gottesdienste und regelmäßige kulturelle Veranstaltungen statt. Während die Gemeinde 2003 noch rund 6.300 Gemeindeglieder hatte, sind es 2025 etwa 3.500. Prognosen gehen von einem weiteren Rückgang aus.

Der Kirchengerinderverband Rahlstedt (KGV) als Eigentümer der Gebäude wird zukünftig keine finanziellen Mittel für Sanierungsmaßnahmen in den Standort Dankeskirche investieren. Die Markus-KG gibt das Kita-Gebäude und die Dankeskirche an den KGV zurück. Der KGV ist um eine Nachnutzung bemüht.

Am 22.2. fand in der Dankeskirche eine Gemeindeversammlung statt, auf der die sachlichen Hintergründe für die Aufgabe des Standortes Dankeskirche erläutert wurden. Pastorin Meers: „Ich bin dankbar, dass die Notwendigkeit und Alternativlosigkeit unserer schwerwiegenden Beschlüsse nachvollzogen werden konnten. Wir hoffen sehr, dass für unsere Gebäude eine gute Nachnutzung gefunden wird. Wir als Markus-Kirchengemeinde werden weiter durch Menschen im Stadtteil-Rahlstedt-Ost als Kirche sichtbar bleiben.“

Zum Hintergrund: Diese Entscheidungen zur Aufgabe von Gebäuden stehen in vielen Gemeinden an. Kirche steht jetzt und in den nächsten Jahren vor weiteren großen Veränderungsprozessen. In den 60er Jahren, in denen viele unserer Kirchen und Gemeindehäuser gebaut wurden, hatte die Kirche in Rahlstedt noch eine Kirchenmitgliedschaft von 80 %, heute liegt diese bei knapp 20%. Die vielen Gebäude aus den 60er Jahren erfordern Grundsanierungen mit hohen Kosten, zumal die kirchlichen Gebäude bis 2035 klimaneutral sein sollen.

Neben den fehlenden finanziellen Ressourcen reichen die personellen Ressourcen schon jetzt nicht mehr aus, um alle Gebäude/Kirchen zu „bespielen“ und sie mit Leben zu füllen. Kirchengemeinden sind dabei, sich zu deutlich größeren Einheiten zusammenzuschließen, um in Zukunft noch handlungsfähig zu sein und gute, strahlfähige Angebote zu machen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende des Kirchengerinderates Pastorin Wiebke Meers unter folgender E-Mail-Adresse: wiebke.meers@markuskirchengemeinde.de

Gemeinsam auf dem Weg in die Zukunft

Informationen zum möglichen Zusammenschluss der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Alt Rahlstedt, Farmsen-Berne, Markusgemeinde Hohenhorst Rahlstedt-Ost, Meiendorf-Oldenfelde

Liebe Mitglieder unserer Gemeinden,

wir stehen als evangelische Kirche in unserer Region vor starken Veränderungen. Seit 1992 haben unsere vier Gemeinden mehr als die Hälfte Mitglieder verloren, bis 2040 wird sich dieser Trend mit prognostizierten -3 % pro Jahr noch verstärken. Vor ca. 60 Jahre hatten wir in unserer Region Rahlstedt eine Kirchenmitgliedschaft von ca. 80%, im Jahr 2025 sind es noch ca. 20%.

Veränderungen bedeuten aber auch immer eine große Chance: Wir vier Gemeinden überlegen, wie wir unsere Kräfte bündeln und unsere Zukunft gemeinsam gestalten können.

Viele von uns sind mit ihrer Kirche, ihrem Viertel und den vertrauten Angeboten eng verbunden. Gerade deshalb ist es uns wichtig, diesen Weg mit Sorgfalt, Offenheit und im Gespräch miteinander zu gehen. Denn im Mittelpunkt steht unser gemeinsamer Auftrag: als lebendige Kirche in unserer Nachbarschaft für Menschen da zu sein – heute und morgen.

Warum dieser Weg Mut macht

Gemeinsam können wir bestehende Angebote absichern und weiterentwickeln, die eine einzelne Gemeinde allein nicht mehr halten könnte.



Durch gebündelte Kräfte entsteht Raum für Neues: für Projekte, Kooperationen und Ideen, die Glauben und Gemeinschaft lebendig halten.



Wir können voneinander lernen, uns gegenseitig stärken und unsere Vielfalt als Bereicherung verstehen. Das und vieles mehr können wir gemeinsam in einer Kirchengemeinde besser als jeder allein für sich.

Der aktuelle Stand

Die Kirchengemeinderäte (KGR) unserer Gemeinden haben in den vergangenen Wochen jeweils eine Absichtserklärung beschlossen, den Zusammenschluss zu einer gemeinsamen Kirchengemeinde zum 1. Januar 2028 gemeinsam weiter voranzubringen. Gleichzeitig wurden Fragen und Aspekte benannt, die für einen endgültigen Beschluss noch sorgfältig geklärt werden müssen. Mit diesen Absichtserklärungen wurde der Weg geöffnet, in den kommenden Monaten intensiv an den nächsten Schritten zu arbeiten und gemeinsam Antworten zu finden.

Wie es weitergeht

Im Herbst 2026 werden die jeweiligen KGR erneut über den Stand der offenen Fragen beraten.

Im Spätherbst 2026 finden Gemeindeversammlungen statt, in denen die Menschen in unseren jeweiligen Gemeinden durch ihren KGR weitergehend informiert werden und uns ihre Hinweise und Anregungen geben können.

Anschließend entscheiden die jeweiligen KGR nach Abwägung der erhaltenen Informationen endgültig über den Beschluss zu einer gemeinsamen Kirchengemeinde noch in diesem Jahr.

Gemeinsam gestalten statt nur reagieren

Wir wissen: Veränderung ist nicht einfach. Aber sie eröffnet Gestaltungsspielräume. Wir möchten als Kirche nicht nur auf Entwicklungen reagieren, sondern aktiv Zukunft bauen – getragen von unserem Glauben, unserer Hoffnung und der Kraft, die aus Gemeinschaft und Vertrauen wächst.

Ihre Meinung, Ihre Fragen und Ihr Engagement sind uns auf diesem Weg sehr wichtig. Bitte bringen Sie sich bei den geplanten Gemeindeversammlungen ein und gerne auch vorher im direkten Austausch. Nur zusammen können wir eine neue, starke und lebendige Gemeinschaft gestalten, die unsere kirchlichen Wurzeln bewahrt und zugleich offen in die Zukunft blickt.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Kirchengemeinderat

Am 09. Juni 2026 ist Wiebke Meers 30 Jahre Pastorin in der Ev.-Luth. Markus-Kirchengemeinde Hohenhorst Rahlstedt-Ost

Wer 30 Jahre in einer Kirchengemeinde, in einem Stadtteil, einer Region, einem Kirchenkreis, einer Stadt als Pastorin lebt und arbeitet, muss mit den Menschen dort sehr verbunden und vertraut sein. Wiebke Meers hat sich in ihren 30 Jahren hier auf Junge und Alte, auf alle Altersstufen nicht nur eingelassen, sie hat sie begleitet bei Taufen, in den Kindertageseinrichtungen, im Konfirmandenunterricht, bei Hochzeiten und Beerdigungen. Sie hat die Wünsche, Hoffnungen, Freuden und die Höhepunkte im Leben der Menschen, aber eben auch deren Tiefpunkte, den Schmerz, die Trauer, die Hoffnungslosigkeit wahrgenommen und im Licht der Bibel gedeutet, so wie es uns als Kirchengemeinde aufgetragen ist. Auf diese Weise hat sie unzähligen Menschen geholfen durch schwierige Phasen ihres Lebens zu kommen, indem sie aus ihrem Glauben heraus die Biographien der Menschen aufgenommen und in einen Zusammenhang mit Gottes großer Menschenliebe gestellt hat. Diese einzigartige Fähigkeit nutzt sie nicht nur im persönlichen Kontakt, sondern auch in den vielzähligen Predigten, in denen sie die Gemeinde mitreißt, zum Nachdenken einlädt und hoffnungsvoll in den Alltag entlässt.

Ihre fröhliche, freundliche, empathische und gewinnende Art, ihre Klarheit und Direktheit, ihr Wille, gemeinsam mit den Menschen Lösungen zu suchen und zu finden, haben ihr manche Tür und viele Herzen geöffnet.

Menschen in Hohenhorst und Rahlstedt-Ost haben gespürt: Unsere Pastorin nimmt uns wahr und kann uns helfen.

Dass Wiebke Meers so beliebt ist, liegt auch daran, dass sie, wie sie es selbst gesagt hat, die Dinge in der Gemeinde tun durfte, die ihrer Lebenssituation gerade entsprachen: Als ihre Kinder klein waren, in den Kitas die Religionspädagogik zu verantworten, Familiengottesdienste zu feiern als die Kinder größer waren, den Konfirmandenunterricht mit neuen Modellen attraktiv zu halten, und als die Kinder selbst das Erwachsenenalter erreicht hatten, sich vermehrt der Erwachsenenarbeit, speziell der Seelsorge und Trauerarbeit zu widmen.

25 dieser 30 Jahre, die Wiebke Meers hier ist, habe ich mit ihr zusammengearbeitet. Es waren fruchtbare, segensreiche und wegweisende Jahre, die geprägt waren von Vertrauen und Loyalität. Unsere Unterschiedlichkeit haben wir gelten lassen. Dadurch konnte jede und jeder seine Begabungen und Fähigkeiten entfalten und für das Evangelium von Jesus Christus wirksam

werden lassen. Wir beide konnten uns glücklich schätzen und sind unendlich dankbar, dass wir in einer Gemeinde arbeiten durften und dürfen, in der die Pastorin/der Pastor nicht allein dastehen. Immer hatten wir einen Kirchengemeinderat vertrauensvoll an unserer Seite, der mitzog, mitverantwortete und uns gegen Angriffe schützte. Und wir hatten und haben Mitarbeitende, die sich in den Kitas, im Jugend-, Musik- und Seniorenbereich selbständig, oft ehrenamtlich und eigenverantwortlich dem Ziel verpflichtet fühlten, das Evangelium von Jesus Christus weiterzusagen. Denn in ihm kommt die Liebe Gottes zu uns Menschen zum Tragen.

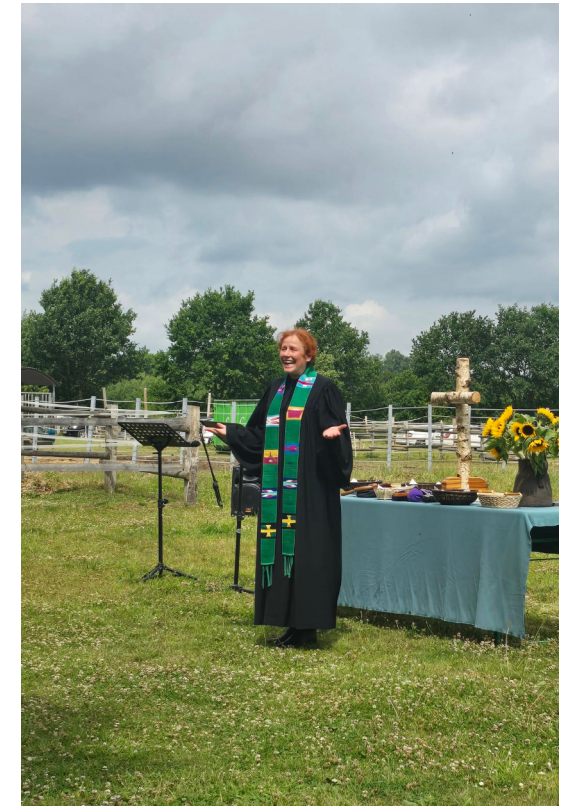
Auch das mag entscheidend dazu beigetragen haben, dass wir nun am **09. Juni** Wiebke Meers 30-jähriges Jubiläum feiern können.

Eine gute Möglichkeit, ihr zu danken und ihr Gottes Segen, Kraft und Energie zu wünschen, was immer kommen mag!

Ich sage nur: Alle Achtung, was sie geleistet hat und leistet!

Liebe Wiebke, ich danke Dir für die gemeinsamen Jahre und für die tiefe Verbundenheit und Freundschaft auch über meinen Ruhestandseintritt 2021 hinaus.

Ich sage Dir aus tiefstem Herzen: Du bist großartig, Wiebke! Gott ist mit Dir!



Johannes Calliebe-Winter

Ole Augustin stellt sich vor

Moin zusammen.

Einige von Ihnen kennen mich schon, für alle anderen möchte ich mich kurz vorstellen.

Ich bin Ole Augustin und habe am 5. Januar 2026 in der Markus-Kirchengemeinde angefangen und bin hauptsächlich für die Pflege der Außenbereiche zuständig. Darüber hinaus kümmere ich mich um kleinere Reparaturen und Instandhaltungen an und in den Gebäuden und unterstütze jeweils einmal in der Woche in der Dankeskirche und der Kita in der Kielkoppelstraße.

Darüber hinaus unterstütze ich auch noch die Kita in der Steglitzer Straße. In den letzten Jahren habe ich verschiedene Objekte betreut und bringe daher viel Erfahrung mit, die ich hier in der Gemeinde einsetzen kann.



Ich bin 46 Jahre alt beziehungsweise jung und lebe mit meiner Lebensgefährtin in Lohbrügge. Wir haben drei Söhne und zwei Enkelkinder, einer dieser kleinen Racker wohnt mit seinen Eltern in der Nähe von uns und hält uns gerne an einigen Wochenenden des Jahres auf Trab! In unserer Freizeit genießen wir es, Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen.

Außerdem pflegen wir einen großen gepachteten Garten, in dem wir vor allem vom Frühjahr bis zum Herbst viel Zeit verbringen. Wir reisen gerne, um neue Orte zu entdecken und Land und Leute kennenzulernen.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit allen in der Gemeinde.

Ole Augustin

Samstag, den 14. März um 17 Uhr in der Kirche Alt-Rahlstedt

„O Haupt voll Blut und Wunden“ Passionskonzert zum Paul Gerhardt Jahr

Dieses aus Bachs Matthäuspassion bekannte Kirchenlied bildet den Rahmen für dieses Konzert, das dem 350. Todestag von Paul Gerhardt gewidmet ist. Wie in den letzten Jahren präsentieren die Ensembles Viva Voce und cannachord ein abwechslungsreiches barockes Programm zur Passionszeit. Kantaten, vokale und instrumentale Werke laden zu einem musikalischen Innehalten ein.



Gesangsensemble Viva Voce aus Lübeck:

Eva-Maria Salomon - Sopran, Katja Kursawe - Alt, Martin Salomon - Tenor, Johannes Lenz - Bass

Barockensemble Cannachord auf historischen Instrumenten:

Martina Nachtsheim - Violine, Ulrike Sievers - Violine, Regina Will - Viola, Hanno Nachtsheim - Oboe, Henning Sievers - Viola da Gamba & Violoncello, Carsten Balster - Truhenorgel

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende am Ausgang gebeten.

www.kirche-alt-rahlstedt.de
Rahlstedter Straße 79

Gründonnerstag, den 2. April um 18 Uhr im Gemeindehaus an der Trinitatiskirche

Tischabendmahl am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag laden wir herzlich zum Tischabendmahl ein. In Erinnerung an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern wollen wir diesen Abend in gemeinsamer Runde begehen – mit Zeit für Begegnung, Austausch, Besinnung und gemeinsames Essen.

Beginn ist um 18:00 Uhr.

Das Tischabendmahl wird vom Israelkreis ausgerichtet. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter der 040-672 55 17 oder buero@markuskirchengemeinde.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pastor Otmar Krause und der Israelkreis



Karfreitag, den 3. April um 15 Uhr in der Trinitatiskirche

Regionaler musikalischer Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

Am Karfreitag, den 03. April, erklingt das ergreifende „Stabat mater“ von Giovanni Battista Pergolesi – ein Meisterwerk der barocken Kirchenmusik. Das Stabat mater von Giovanni Battista Pergolesi entstand 1736 – es war als Ersatz für eine ältere Vertonung von Alessandro Scarlatti gedacht und wurde für die liturgischen Feiern der Karwoche komponiert. Pergolesi schrieb das Werk in seinen letzten Lebenswochen – ein Umstand, der oft mit der besonderen Intensität und Innerlichkeit der Musik in Verbindung gebracht wird.

Der Text des Stabat mater ist eine mittelalterliche Sequenz, die das Leiden der Maria unter dem Kreuz Christi schildert. Die Besetzung für Sopran- und Alt-Solo, begleitet von Streichern und Basso continuo, ermöglicht eine intime und kammermusikalische Klangwelt.

Pergolesis Stabat mater wurde schnell zu einem der meistgespielten geistlichen Werke des 18. Jahrhunderts und blieb über Jahrhunderte hinweg ein Maßstab für musikalische Ausdruckskraft im sakralen Kontext. Bis heute gilt es als eindrucksvolles Beispiel dafür, wie persönliche Emotion und religiöse Andacht in der Musik verschmelzen können.

Besetzung: Marcia Lemke-Kern – Sopran | Alexandra Hebart – Alt | Kirchenmusikerin Ulrike Frick & Lüneburger Kammerorchester – Basso continuo | Kirchenmusikerin Cintia Bittencourt – Musikalische Leitung
Liturg*in: Pastorin Wiebke Meers und Pastor Matthias Marks

Wir laden herzlich ein und freuen uns, dass wir diesen besonderen Gottesdienst mit unseren Nachbargemeinden Alt-Rahlstedt, Farmsen-Berne und Meiendorf-Oldenfelde gemeinsam feiern. Im Anschluss beginnen die 40 Stunden zwischen Tod und Auferstehung in der Trinitatiskirche.

Wir freuen uns auf Euch und Sie!

*Pastorin Wiebke Meers,
 Kirchenmusikerin Cintia Bittencourt und unser 40 h Team
 Eintritt ist frei*

40 Stunden zwischen Tod und Auferstehung

Unter dem Thema „40 Stunden mit den Perlen des Glaubens“ ist die Trinitatiskirche für Euch und Sie offen von Karfreitag, den 3. April, 15 Uhr bis Ostersonntag, den 5. April um 7.30 Uhr. In der Kirche hängen die 18 Perlen des Glaubens, die der schwedische evangelische Bischof Martin Lönnebo 1995 entwickelt hat. In den Perlen verbergen sich die wichtigsten Themen des Lebens und des Glaubens, geordnet nach dem Weg, den Jesus im Leben, Sterben und durch den Tod hindurchgegangen ist. Während der „40 Stunden offene Kirche“ gibt es die Möglichkeit, über Impulse die Perlen des Glaubens kennenzulernen, dem eigenen Lebensweg nachzugehen und ihn mit den Perlen des Glaubens zu verknüpfen.

Diese Zeit ist begleitet von 15-minütigen **Stundengebeten***, Stille, musikalischen und meditativen Impulsen. Es ist immer jemand da für ein Gespräch. Lasst den Raum, das Licht, die Impulse auf Euch wirken. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

***(Stundengebete jeweils um 6, 9, 12, 15, 18, 21, 0, 3 Uhr)**

Karfreitag, 3. April

15:00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde mit anschließender Stille in der Kirche und Kaffeetrinken im Gemeindehaus

19:30 Uhr Texte und Musik (40 Stunden Team & Cintia Bittencourt)

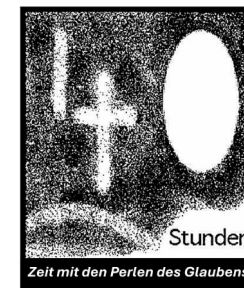
21:15 Uhr Passionslieder hören und singen

Karsamstag, 4. April

10:00 Uhr Meditation und Möglichkeit zur Erarbeitung eines eigenen Perlengebets mit Claudia Fink-Cortum, sich öffnen – Gott begegnen. Wir üben das Sitzen auf einem Stuhl, Meditationsbank oder Sitzkissen. Bitte bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen.

13:30 Uhr Bastelangebot (Osterkerzen gestalten, Teelichter, Mandalas) in der Kirche

14:30 Uhr Körpergebet mit den Perlen: Im Körpergebet können wir unseren Leib als beseelten, betenden Körper erfahren. Der leibliche, nichtsprachliche Weg erreicht ganz andere Ebenen unseres Wesens. Gebet wird erfahrbar als ganzheitliche Begegnung mit Gott und mit dir selbst. Ist diese Sehnsucht in dir?



16:30 Uhr Musik in der Stille mit Cintia Bittencourt. Karsamstag ist ein Tag des Wartens. Ein Tag zwischen Dunkel und Licht, zwischen Abschied und Hoffnung, Tod und Auferstehung. Musik in der Stille schenkt uns Raum für leise Töne, für bewusst gesetzte Pausen und für das, was zwischen den Klängen mitschwingt. Ohne Programm, ohne äußeren Rahmen – nur Musik, die trägt, und Stille, die Raum gibt für Gedanken, Gebet und Zuversicht.

18:00 Uhr Gottesdienst mit der Möglichkeit, sich segnen und salben zu lassen (Pastorin Wiebke Meers & Prädikantin Claudia Fink-Cortum)

19:30 Uhr Abendessen

Ab 20:30 Uhr (unterbrochen durch die 21 Uhr Hore) **The Chosen**, Jesu letztes Abendmahl und Einzug in Jerusalem. „The Chosen“ (deutsch Die Auserwählten) ist eine US-amerikanische Fernsehserie, die das Leben von Jesus von Nazareth, sowie die Geschichten der Menschen, die ihn kannten, aus einer neuen Perspektive erzählt. Die Handlung spielt im 1. Jahrhundert in Judäa und Galiläa vor dem Hintergrund der römischen Besatzung Israels und zeichnet sich durch eine authentische und lebensnahe Darstellung der Charaktere und Ereignisse aus. Im Unterschied zu klassischen Jesus-Verfilmungen sehen wir Jesus in The Chosen durch die Augen der Menschen, die ihm begegnet sind und mit denen er unterwegs war.

Ab 0:00 Uhr Hore Stille

Ostersonntag, 5. April

6:00 Uhr Entzünden der Feuertonne vor der Trinitatiskirche. Verbrennung der Fürbitten. Lesungen aus dem Alten Testament, Anzünden der Osterkerze am Feuer und feierlicher Einzug in die dunkle Kirche.

6:30 Uhr Osterfrühgottesdienst mit Abendmahl. Es erklingt der dreimalige Osterruf: „Der Herr ist auferstanden.“ Der Altar wird geschmückt, das Oster-evangelium wird gelesen, festliche Musik und Lieder begleiten uns.

Im Anschluss Osterfrühstück im Gemeindehaus.

Seid herzlich eingeladen, diese besondere Zeit zwischen Tod und Auferstehung in unserer Kirche zu verbringen.

Das 40 Stunden Team und Pastorin Wiebke Meers

TRINITATISKIRCHE
 Halenseering 6
 22149 Hamburg

Busverbindungen:
 11, 29, X35, 162
 Potsdamer Straße

April 2026

Do, 02.04.	um 18:00 Uhr	Gründonnerstag Pastor Krause und dem Israelkreis Tischabendmahl (siehe S. 8)
Fr, 03.04.	um 15:00 Uhr	Karfreitag mit Pastorin Wiebke Meers/ Pastor Matthias Marks (siehe S. 9)
Sa, 04.04.	um 18:00 Uhr	Karsamstag mit Pastorin Wiebke Meers/ Prädikantin Claudia Fink-Cortum <i>Segnungsgottesdienst</i>
So, 05.04.	um 06:00 Uhr	Ostersonntag mit Pastorin Wiebke Meers/Prädikantin Claudia Fink-Cortum & 40h Team, Frühgottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück
So, 19.04.	um 09:30 Uhr	mit Prädikant Klaus Friedrich

Mai 2026

So, 03.05.	um 11:00 Uhr	mit Pastor Matthias Marks & Ulrike Frick & Cintia Bittencourt <i>mit Abendmahl – lasst uns singen!</i>
So, 17.05.	um 09:30 Uhr	mit Pastor Otmar Krause
Sa, 30.05.	um 11:00 Uhr	Konfirmation mit Prädikant Timo Kramann
So., 31.05.	um 17:00 Uhr	Lagerfeuergottesdienst mit dem Gottesdienst Team

Juni 2026

So, 21.06.	um 09:30 Uhr	mit Pastorin Wiebke Meers
------------	--------------	---------------------------

DANKESKIRCHE
 Kielkoppelstr. 51
 22149 Hamburg

Busverbindungen:
 11, 29, X35, 562
 Haltestelle Am Hegen

April 2026

So, 05.04.	um 10:00 Uhr	Ostersonntag mit Pastor Otmar Krause mit anschließendem Osterfrühstück
So, 12.04.	um 09:30 Uhr	mit Pastorin Wiebke Meers
So, 26.04.	um 09:30 Uhr	mit Pastor Otmar Krause <i>mit Abendmahl</i>

Mai 2026

So, 10.05.	um 16:00 Uhr	mit Pastorin Inga Kretzschmar
------------	--------------	-------------------------------

Juni 2026

So, 14.06.	um 09:30 Uhr	mit Pastorin Wiebke Meers
So, 28.06.	um 09:30 Uhr	mit Pastor Otmar Krause & Markus Chor <i>mit Abendmahl</i>

Regionale Gottesdienste

Do, 14.05.	um 11:00 Uhr	Himmelfahrt mit Pastorin Anni Schöbel & Pastorin Corinna Clausen & Posaunenchor Rahlstedt im Wehlbrook*
So, 24.05.	um 11:00 Uhr	Pfingstsonntag mit Pastor*innen aus der Region – Tauffest an der Kirche Alt-Rahlstedt (siehe S. 20)
So, 07.06.	um 11:00 Uhr	Jazzgottesdienst mit Pastor Otmar Krause Kirche Alt-Rahlstedt

**Bei strömendem Regen findet der Gottesdienst in der Martinskirche, Hohwachter Weg 2 statt.*


HERAUSGEBER

Ev. - Luth. Markus-Kirchengemeinde Hohenhorst Rahlstedt-Ost
 Halenseering 6 | 22149 Hamburg
 Tel.: +49 40 672 55 17
 Mail: buero@markuskirchengemeinde.de

V.i.S.d.P.: Pastorin Wiebke Meers, Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Spendenkonto: Ev.-Luth. Markus-Kirchengem. Hohenhorst-Rahlstedt-Ost
 Hamburger Sparkasse (HASPA)
 IBAN: DE50 2005 0550 1098 2103 37 | BIC: HASPDEHHXXX

Samstag, den 18. April um 14h in der Kulturkirche Rahlstedt

Workshop Kunst für Groß und Klein Kunstwerk: Ich, Du, wir zeigen Profil

Björn von Schlippe, dessen Gemeinschaftsprojekt „Säule der Verbundenheit“ seit 2024 im Zentrum von Rahlstedt steht, entwickelt dieses Mal gemeinsam mit den Besucher:innen ein Kunstwerk. Es steht unter dem Motto „Ich, Du, wir zeigen Profil“ und soll für ein starkes Miteinander, für Verbundenheit, für das Leben insgesamt, für die Liebe sowie für eine gute Nachbarschaft und Gemeinschaft stehen.

Bei der Aktion zeichnet er live das Profil der teilnehmenden Besucher:innen auf ein Stück Wellpappe und schneidet dieses direkt aus. Diese Phase dauert nur wenige Minuten.

Anschließend werden die Porträtierten aufgefordert, ihr Profil frei zu gestalten. Ideen dafür sind zum Beispiel Muster, Herzen, Farben oder auch ein realistisches Gesicht. Für die Gestaltung stehen verschiedene Materialien zur Verfügung, wie z. B. Acrylfarben, Kreide, Tusche oder Buntstifte.

Sein Wunsch ist es, dass möglichst viele Menschen mitmachen. Und selbst wenn nur ein Smiley auf das Profil gemalt wird, ist das völlig in Ordnung – Hauptsache, sie zeigen ihr Profil! Die Hemmschwelle zur Teilnahme ist bewusst sehr niedrig gehalten, und es sind keinerlei künstlerische Fähigkeiten oder besondere Begabungen erforderlich.

Die so entstandenen Profile werden bis zum 25.04. in der Kulturkirche und bis zum 03.05. im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost ausgestellt und können danach abgeholt werden.

Björn von Schlippe freut sich auf Besucher:innen

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Juli bis September 2026 unseres Gemeindeflyers ist am **05. Mai 2026**

Zum Künstler

In seinem Atelier im Künstlerhaus Ohlendorffturm arbeitet Björn von Schlippe vornehmlich als Illustrator für sehr unterschiedliche Projekte. Seit 1992 ist er selbstständig künstlerisch tätig und war einige Jahre Dozent für Storyboard an der Bildkunstakademie Hamburg.

In den letzten Jahren zeichnet er zunehmend live – als Porträtzeichner und Graphic Recorder – auf Veranstaltungen, Kongressen und Tagungen. Seit über zehn Jahren porträtiert er außerdem live Menschen aus dem Stadtteil, stets unter dem Motto „Zeig Profil“, für unterschiedlichste soziale Projekte wie „Ärzte ohne Grenzen“ oder „Das gelbe Dorf“.

Diese Veranstaltungen stehen immer unter dem Leitgedanken „Zeig Profil für Verbundenheit“, woraus schließlich auch die Idee zur Säule der Verbundenheit entstanden ist.

Viele dieser Porträts sind bei den „Offenen Ateliers“ im Künstlerhaus entstanden, die jedes Jahr am ersten Wochenende im November stattfinden.



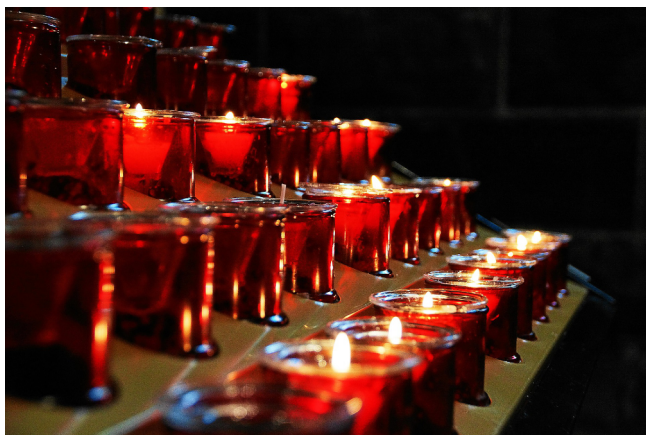
Beiträge für den Gemeindeflyer richten Sie bitte an Frau Jauch:
claudia-jauch@markuskirchengemeinde.de

Hoffnungswege 2026

Einladung zur Karwoche auf den Rahlstedter Friedhof

In der Karwoche bedenken Christinnen und Christen das Sterben und den Tod Jesu Christi. Der Rahlstedter Friedhof lädt Sie ein, in dieser besonderen Woche auch Ihrer eigenen Verstorbenen zu gedenken. Auf dem Friedhof neben der Kapelle erwartet Sie ein Pavillon mit Kerzen und verschiedenen Anregungen, um der Trauer persönlich Ausdruck zu verleihen. Außerdem sind von Montag (30.03.) bis Gründonnerstag (02.04.) von 16 bis 18 Uhr jeweils zwei Pastorinnen bzw. Pastoren anwesend und freuen sich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, mit Ihnen oder für Sie zu beten und Sie zu segnen, wenn Sie das möchten. Kommen Sie gern vorbei!

Beate Reinhard, Pastorin für Trauerseelsorge und Friedhofskultur



Andacht für Trauernde am 4.4. auf dem Rahlstedter Friedhof

Am Karsamstag (04.04.) um 14:30 Uhr feiern wir eine Andacht für Trauernde in der Friedhofskapelle. Im Anschluss (ab 15 Uhr) tragen wir Kerzen zu den Gräbern unserer Verstorbenen. Bringen Sie dazu gern eigene Kerzen mit.

Beate Reinhard, Pastorin für Trauerseelsorge und Friedhofskultur

Sonntag, den 26. April um 18 Uhr in der Kulturkirche Rahlstedt

ERHÖRTES UNERHÖRTES 1 von 5

Aus der Zeit in der Zeit

Tilman Hübner, Gitarre & Komposition

Der vielseitige Rahlstedter Gitarrist und Komponist Tilman Hübner spielt in diesem Programm eine Auswahl eigener Werke für Gitarre allein, die im Zeitraum 1989-2025 entstanden sind. Er greift dabei auf seine zahlreichen Noten- und CD-Veröffentlichungen zurück und bringt bisher unveröffentlichte Kompositionen zum Klingen. In seiner Tonsprache verwendet er unterschiedlichste stilistische Elemente: Jazz, Folk, Pop, Klassik, Minimal Music, immer mit Kompositionstechniken der „ernsten“ Musik.



Tilman lehrte 1994-2023 Gitarre an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Seine Tätigkeit als Gitarrenlehrer und Stadtbereichsleiter an der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg beendet er Anfang 2026 und freut sich, dann u.a. mehr Zeit für freiberufliche Tätigkeiten als Musiker zu haben.

www.tilmanhuebner.de

Eintritt frei

Gefördert von der
Freien und Hansestadt Hamburg –
Bezirksamt Wandsbek


Hamburg | Bezirksamt
Wandsbek

Sonntag, den 17. Mai um 18 Uhr in der Kulturkirche Rahlstedt

Wellnesskonzert

La Porta Musicale (Violine und Cembalo)
mit der **"Pyrmonter Kurwoche" von Georg Philipp Telemann.**
Dieses Wellnesskonzert dauert etwa eine Stunde.



Die Musik besteht aus 7 kurzen Suiten: für jeden Wochentag eine Suite. Damals haben die Kurenden die Musik genossen, während sie mit einem Glas Heilwasser die neu angelegte Lindenallee in Bad Pyrmont entlang spazierten. Unser heutiges Leben ist oft stressig, und wir haben zu wenig Zeit, uns zu regenerieren. Bei dem Konzert kann- jeweils nach Wochentagen- sich selbst etwas Gutes getan werden: Obst essen- Mineralwasser trinken-herumgehen- schlafen oder meditieren- tief atmen (durch das Riechen an Kräutern) und sich selbst massieren. Das geschieht während der Musik und dabei erholen sich Geist, Seele und Körper. Telemanns Suiten sind sehr kurzweilig und anregend, die Sätze oft tänzerisch und beschwingt. Gabriele Steinfeld und Anke Dennert moderieren das Konzert und die jeweiligen Entspannungsmomente.

Gabriele Steinfeld, Barockvioline
Anke Dennert, Cembalo

Eintritt frei

**Pfingstsonntag, den 24. Mai um 11.00 Uhr
um die Kirche Alt-Rahlstedt herum**

Tauffest

Wir feiern am Pfingstsonntag (24. Mai) ein großes Open Air Tauffest um die Kirche Alt-Rahlstedt herum.

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen oder möchten getauft werden? Sie wünschen sich einen besonderen Ort? Unter freiem Himmel? Dann möchten wir Sie herzlich einladen zu einem besonderen Tauffest: mit Open-Air-Gottesdienst, Musik, Feiern + Spaß – vielleicht auch mit Ihnen?



Wann:

Pfingst-Sonntag, 24. Mai, um 11.00 Uhr

Ort:

Gelände um die Kirche Alt-Rahlstedt
Rahlstedt, an der Wandse,
Pfarrstr. 19, 22149 Hamburg

Anmeldung: bis zum 01. Mai

Information und Anmeldung:

Kirchenbüro Halenseering 6, 22149 Hamburg
Tel. 040 672 55 17 oder
E-Mail: buer@markuskirchengemeinde.de

Wir feiern dieses Tauffest gemeinsam mit unseren Nachbar-Gemeinden Alt-Rahlstedt, Meiendorf-Oldenfelde und Farmsen-Berne.

Pastorin Wiebke Meers der Markus-Kirchengemeinde

Freitag, den 29. Mai 2026 um 18 Uhr in der Trinitatiskirche

Großes Mitsing-konzert mit dem Kinder-Jugend- Projekt- und Frauenchor Rahlstedt

Leitung: Kirchenmusikerin Ulrike Frick

In diesem Konzert erleben Sie die Vielfalt der Chorarbeit unserer Nachbargemeinde. Es wird viele Lieder zum Mitsingen geben und die einzelnen Chorgruppen präsentieren ihre Stücke, die in den letzten Monaten geprobt wurden. Lasst uns singen!



Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende am Ausgang gebeten.
www.kirche-alt-rahlstedt.de

Sonntag, den 07. Juni um 18 Uhr in der Kulturkirche Rahlstedt

ERHÖRTES UNERHÖRTES 2 von 5 infinity (...time is passing...) SaṅkhŌra Ensemble

Hania Luthufi, Vocals und Tanpura
Marcia Lemke-Kern, Vocals und Fidel
Milena Hoge, Jazz Harfe und Keltische Harfe
Jan-Gerrit Luetgering, Kontrabass
Chad Popple, Tabla, Mrdangam und Perkussion



Das neue Projekt „infinity“ der Avant-Jazz-Band „SaṅkhŌra“ sucht den indischen Raga mit Kompositionen aus der Gregorianik sowie der aktuellen Musik zu verweben. Vereint durch die improvisatorische Freiheit des Jazz, will SaṅkhŌra das Konzept des „Unendlichen“ erkunden. Kompositionen von Hildegard v. Bingen, aus dem Hamburger Antiphonar (12. Jdht), irische Folksongs, sowie von den Komponistinnen Christine Brückner, Marcia Lemke-Kern und Hania Luthufi bilden die Basis. Die Idee des „Flusses“ bestimmt den Duktus des Programms, so entstehen nahtlose Verbindungen der Elemente miteinander, von einem Werk via Improvisation ins nächste.

Eintritt frei

Gefördert von der
Freien und Hansestadt Hamburg –
Bezirksamt Wandsbek


Hamburg | Bezirksamt
Wandsbek

Sonntag, den 14. Juni um 18 Uhr in die Kulturkirche Rahlstedt

Das Hamburger Duo Johanna Rabe (Flöte) und Jonas Kannenberg (Orgel) spielt einen bunten Mix von Werken aus dem Barock, aus der Romantik und der impressionistischen Moderne. Es erklingen insbesondere Stücke deutscher und französischer Komponisten, darunter Friedrich der Große und Jean-Baptiste Loeillet, Theodor Blumer, Emil Kronke und Gabriel Fauré. Die beiden Künstler bringen gerne unbekanntere Stücke zu Gehör, die das Publikum sehr abwechslungsreich, von spritzig bis besinnlich überraschen.



Johanna Rabe, Flötistin und Musikpädagogin in Hamburg-Curslack, hat ihr Studium an der Musikhochschule Lübeck absolviert. Danach unterrichtete sie an verschiedenen Musikschulen und betreibt seit 2002 eine eigene Musikschule. Johanna Rabe lernte den A-Kirchenmusiker Jonas Kannenberg zufällig, bei der Konzertbewerbung an einer Hamburger Kirche und dann als Zuhörer bei seiner Abschlussprüfung kennen. Es wurde spontan eine erste Probe verabredet und seitdem folgten zahlreiche Auftritte im Norddeutschen Raum. Jonas Kannenberg absolvierte das Studium der Evangelischen Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg, das er 2011 mit dem A-Examen abschloss. Nach langer Zeit an der St.Simeon-Kirche in Hamburg-Alt-Osdorf ist er nun seit Jahresbeginn als Kreiskantor in Hamburg-Blankenese tätig.

Eintritt frei

Sonntag, den 21. Juni um 18 Uhr in die Kulturkirche Rahlstedt

Kammermusik-Abend mit dem *Trio Adorno* Werke von Beethoven, Schostakowitsch und Mendelssohn

Christoph Callies, Violine
Samuel Selle, Cello
Lion Hinrichs, Klavier

Ein Abend voller Leidenschaft, Kontraste und meisterhafter Kammermusik erwartet Sie!



Das Konzert widmet sich dem Klaviertrio in drei stilistisch kontrastierenden Werken aus Klassik, Romantik und Moderne. Auf dem Programm stehen Kompositionen von Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn Bartholdy und Dmitri Schostakowitsch, interpretiert vom international gefeierten *Trio Adorno*, welches auf über 20 Jahre Kammermusiktradition zurückblicken kann.

Eröffnet wird der Abend mit Beethovens Klaviertrio Es-Dur, einem Frühwerk, das bereits die individuelle Tonsprache des Komponisten erkennen lässt und durch formale Klarheit sowie lebendiges Zusammenspiel der drei Instrumente besticht. Es folgt das Klaviertrio Nr. 2 e-Moll von Dmitri Schostakowitsch, entstanden 1944. Das Werk zählt zu den eindrucksvollsten Kammermusikkompositionen des 20. Jahrhunderts und verbindet scharfe Kontraste, expressive Intensität und existenzielle Tiefe. Den Abschluss bildet Mendelssohns Klaviertrio Nr. 2 c-Moll, ein Hauptwerk der romantischen Kammermusik, das durch dramatische Spannung, lyrische Passagen und virtuose Gestaltung überzeugt.

Das Programm bietet einen außergewöhnlich mitreißenden Überblick über die Entwicklung des Klaviertrios und stellt zugleich hohe interpretatorische Anforderungen an die Ausführenden. Herzliche Einladung!

Eintritt frei

So, den 28. Juni um 18 Uhr in der Kulturkirche Rahlstedt

ERHÖRTES UNERHÖRTES 3 von 5

Alles hat seine Zeit

Ensemble Pink Noise

Das junge, auf zeitgenössische Musik spezialisierte Ensemble PINK NOISE mit Clara Wigger (Kontrabass-, Bass- und "normale" Klarinetten), Bárbara Cotrim (Violine), Carlota Ramos (Kontrabass) und Jonathan Hartwig (Schlagzeug), verstärkt durch Sophie Kockler (Bassklarinette und speziell gestimmte Bohlen-Pierce-Klarinette), lotet den Reichtum an unerhörten Klängen aus, den das weite Spektrum zeitgenössischer Musik zu bieten hat. Den Titel "Alles hat seine Zeit" verdankt das Programm der biblischen Reflektion über die Zeit aus dem Buch "Prediger", die der Rahlstedter Komponist Sascha Lino Lemke für einen rezitierenden Schlagzeuger mit einem bunten Setup aus Trommel, Steinen, Holzstücken, gestimmten Weingläsern, Triangeln, Cymbales antiques und einem die Zeit messenden Metronom vertont hat. Außerdem erklingen Lemkes Quartett "Tu aspires...les adieux" und sein "Pas de deux" für zwei unterschiedlich gestimmte Klarinetten und Computer, in dem Töne und Atemgeräusche durch den Raum tanzen. Extrem tiefe Kontrabassklarinettenklänge, Geige und Elektronik faszinieren im Werk des schleswig-holsteinischen Komponisten Gerald Eckert. Einen roten Faden durch das Konzert bilden Realisierungen von für das Publikum projizierten grafischen Partituren des britischen Komponisten Cornelius Cardew. Einen weiteren Höhepunkt stellt die Uraufführung der jungen koreanischen Komponistin Goeum Kim dar.



Eintritt frei


Hamburg | Bezirksamt
Wandsbek

Gefördert von der
Freien und Hansestadt
Hamburg –
Bezirksamt Wandsbek

Sommerferienaktionen

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Du hast in den ersten Ferientagen nix vor? Bock auf coole Leute und Aktionen? Dann melde dich doch einfach für unsere Ferienaktionen an! Wir haben einiges auf dem Zettel:



Donnerstag, 09. Juli von 10 bis 19 Uhr
schools-out-day in Hagenbecks Tierpark

Freitag, 10. Juli von 13 bis 18 Uhr
chillen und fun im Strandbad Farmsen

Samstag, 11. Juli von 12 bis 18 Uhr
Stadtrallye „Findet Mr. X“

Sonntag, 12. Juli von 14 bis 18 Uhr
Minigolf-Challenge

Montag, 13. Juli von 11 bis 19 Uhr
Radtour zum Großensee inkl.
Schwimmen

Wir treffen uns immer vor der Jugendoase an der Trinitatiskirche, Halenseering 6.

Eine Anmeldung ist erforderlich, folge dem QR Code.



So erreichen Sie uns:

Unsere Kirchen

Trinitatiskirche
Halenseering 6



Dankes- und
Kulturkirche Rahlstedt
Kielkoppelstraße 51



Gemeindebüro

Halenseering 6
22149 Hamburg

Tel. 040 / 672 55 17
buero@markuskirchengemeinde.de

Öffnungszeiten:
Mi 17.30 bis 19.30 Uhr
Fr 11.00 bis 13.00 Uhr

📷 Instagram:
markuskirchengemeinde

Unsere Pastorin

Wiebke Meers
Geidelberg 20a
22143 Hamburg
Tel. 040 / 672 18 583
pastorin-meers@markuskirchengemeinde.de

Assistenz der Geschäftsführung

Claudia Jauch
Halenseering 6
22149 Hamburg
Tel. 040/ 672 55 17
claudia-jauch@markuskirchengemeinde.de

Mitarbeitende

Cintia Bittencourt, Kirchenmusik
Tel. 040 / 668 57 479
kirchenmusik@markuskirchengemeinde.de

Alexandra Reske, Arbeit mit
Senior*innen + Hausmanagement
Tel 040 / 668 57 478
seniorentreff@markuskirchengemeinde.de
Unser Markus-Treff wird vom Bezirksamt gefördert.

Timo Kramann, Jugendarbeit
Tel 040 / 672 72 08
kramann@markuskirchengemeinde.de

Sven-Ole Augustin, Hausmeister
040/ 675 88 513
hausmeister@markuskirchengemeinde.de

Masih Ganjizadeh, Ansprechpartner
für unsere persische Gruppe
persische-gruppe@markuskirchengemeinde.de

Unsere Kindertagesstätten

Kita Kielkoppelstraße 51
Daniela Boy-Hübener
Tel. 040 / 673 30 79
kielkoppelstrasse@eva-kita.de

Kita Steglitzer Straße 13
Miriam Siemen
Tel. 040 / 672 05 75
steglitzerstrasse@eva-kita.de

Seelsorge im Alter und Trauerbegleitung

Pastorin Beate Reinhard
Tel. 0176 / 723 06 964
reinhard@rahlstedterfriedhof.de

Rahlstedter Friedhof

Am Friedhof 11 | 22149 Hamburg
Tel. 040 / 672 20 53
mail@rahlstedterfriedhof.de

markuskirchengemeinde.de